verlag achim havemann
ISSN 1616-8437

Ausgabe 3 : 2010
10. Jahrgang
€ 4,90

phantastisch!

neues aus anderen welten

No. 39



Interviews mit:

Steven Savile
Michael Peinkofer
Stephan R. Bellem

Artikel unter anderem von:

Horst Illmer
Carsten Polzin
Max Pechmann

Stories von:

Sven Klöpping
Michael Johann Bauer

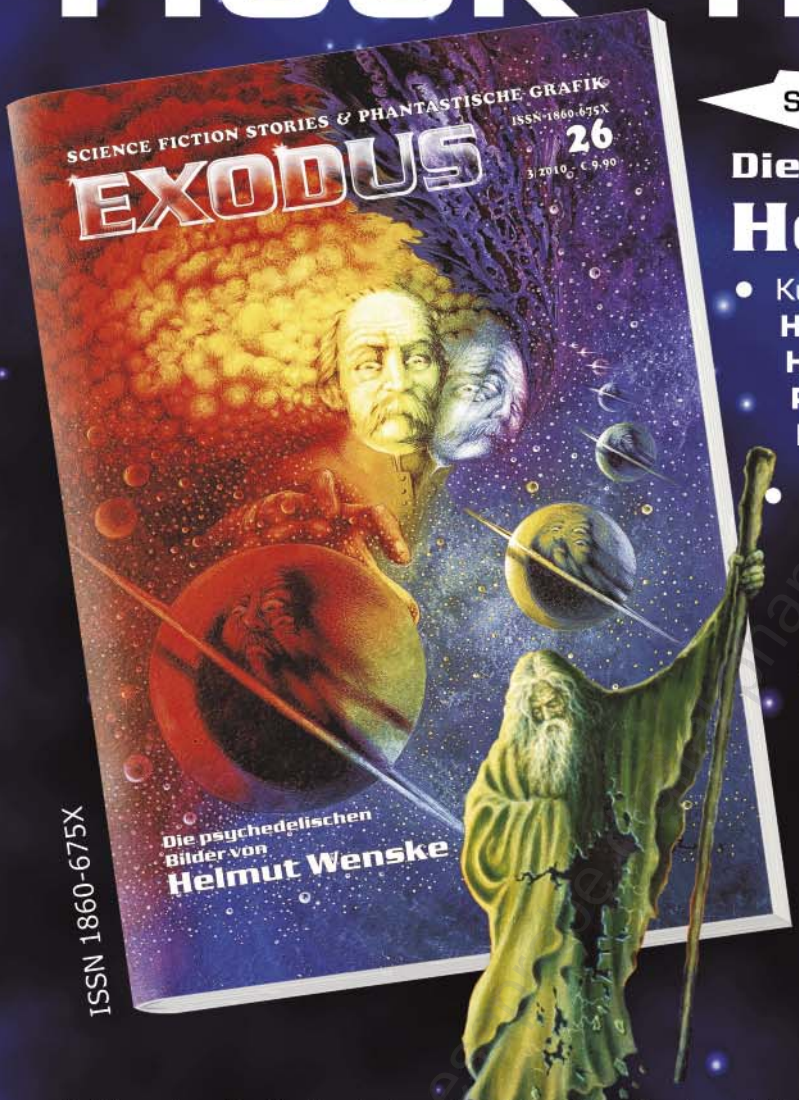
www.phantastisch.net

Leseprobe digital.phantastisch.net

SCIENCE FICTION STORIES & PHANTASTISCHE GRAFIK

EXODUS 26

Rock 'n' Roll!



Schwerpunktthema der aktuellen Ausgabe:

Die psychedelischen Bilder von Helmut Wenske

- Kurzgeschichten und Novellen von **Hans Joachim Alpers, Martin Baresch, Helmut Ehls, Frank G. Gerigk, Olaf Kemmler, Reinhard Kleindl, Axel Kruse, Uwe Post, Horst Pukallus** und **Christian Weis.**
- Illustriert von **Crossvalley Smith, Gerd Frey, Klaus G. Schimanski, Chris Schlicht, Hubert Schweizer** und **Robert Straumann.**
- GALERIE mit großem Sonderteil über **Helmut Wenske**: 10 großformatige Farbtafeln und viele Schwarzweiß-Grafiken.
  Texte zum Künstler und seinen Werken von: **Uwe Anton, A. Pernath** und **Horst-Dieter Radke.**



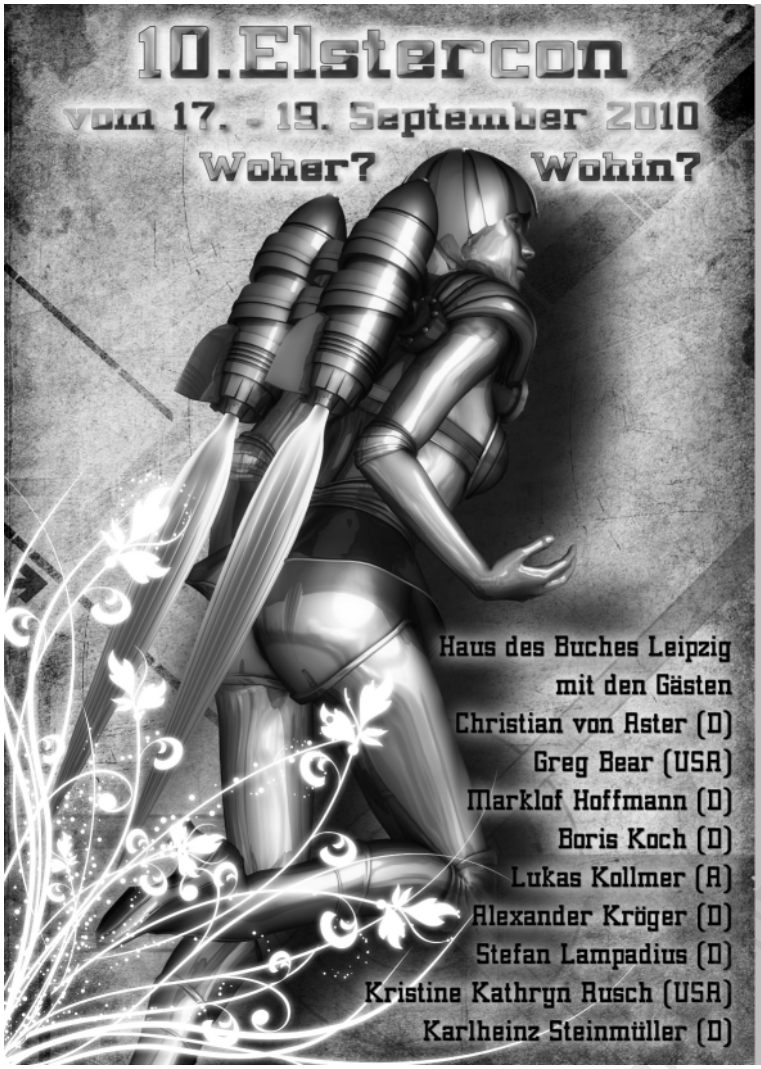
die Story einer Deutschlandreise - das Kaiserreich überdauert die Zeiten
die Story von der Jagdgesellschaft auf Minos - im Kampf gegen Echsen und Drogenbarone
die Story, die der Frau Ministerin gar nicht gefallen wird
die Story vom virtuellen Serienmörder, der seinen Meister findet - in der realen Welt
die Story von Hiros Reise im zeitlosen Land - die Vergangenheit ist ausgelöscht wie die Zukunft
die Story von denen Geschuppten, die nach der Weltherrschaft streben
die Story der Generationenschiffe - auf dem Weg nach *Shibitusha*, der neuen Heimat
die Story aus dem Deutschland 2068 - im Zerfall der alten Welt regt sich das neue Leben
die Story des Stanley Woo, der Morones Zombie-Fluch zum Opfer fällt
die Story einer famosen Weltraumfahrt - mit Anton und Martha und ihrem Therapeuten bei den Außerirdischen



WWW.EXODUSMAGAZIN.DE

René Moreau - Schillingsstr. 259 - 52355 Düren - rene.moreau@exodusmagazin.de

Leseprobe digital.phantastisch.net



JahresCon des SFCD

Elektronische Anmeldung:
www.fksfl.de/elstercon/elstercon_anmeldung.html

Anmeldung per Brief:
Manfred Orlowski
Teichstr. 9
04277 Leipzig

Teilnahmegebühr

1-2 Tage	**30 €**	☐
3 Tage	**35 €**	☐
Buffet am Sa	**10 €**	☐ **(Getränke extra)**

(bei Einzahlung bis 31.07.2010 – 5 € Rabatt)

Überweisung auf das folgende Konto:

Freundeskreis SF Leipzig e.V.
Kto.-Nr.: 11 00 111 685
BLZ: 860 555 92
Sparkasse Leipzig

Zum Con erscheint die **„Chronik des FKSFL 1985-1995"**. Das Hardcoverbuch hat einen Umfang von ca. 500 S., einen Schutzumschlag, enthält zahlreiche Fotos und ist durchgehend farbig illustriert.
Der Subskriptionspreis beträgt **38 €** (gültig bis 15.08.2010). Später wird es 40 € kosten. Der Lagerbestand wird sehr gering sein.





Leseprobe digital.phantastisch.net



Liebe Freunde des phantastischen Genres,

was fällt dem interessierten Phantastik-Leser bei einem Blick in die Regale seiner Lieblings- und Fachbuchhandlung auf? Die Breite der Buchrücken und das Wörtchen »Roman« nach dem Titel.

Deshalb hat sich Horst Illmer daran gemacht, vier Bücher, die weder eine Genrebezeichnung tragen, noch sonst irgendwie als Science Fiction erkennbar sind, einmal näher zu betrachten und zu prüfen, ob die stillschweigende Zuordnung zur utopisch-phantastischen Genreliteratur gerechtfertigt ist.

Die vier Titel sind: »Gegen den Tag« von Thomas Pynchon, »Unendlicher Spaß« von David Foster Wallace, »Limit« von Frank Schätzing und »Die Arena« von Stephen King. Diese Bücher bringen es auf einen Gesamtumfang von 5744 Seiten!

Nach einer längeren Pause meldet sich in dieser *phantastisch!* Carsten Polzin mit seinen »Meilensteinen des phantastischen Films« zurück. Diesmal stellt er uns den Animationsfilm »Wenn der Wind weht« aus dem Jahr 1986 vor. Regisseur Jimmy Murakami setzte mit diesem Werk nach »Der Schneemann« bereits den zweiten Comic des britischen Autors Raymond Briggs als Animationsfilm um.

Eine ebenso spannende wie interessante Lektüre wünscht

Ihr/Euer
Klaus Bollhöfener

Leseprobe digital.phantastisch.net

Jetzt über *phantastisch!* mitdiskutieren unter: http://forum.phantastisch.net

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.phantastisch.net!

Wir sind an Ihrer Meinung zu *phantastisch!* sehr interessiert. Bitte schreiben Sie uns:
Klaus Bollhöfener, c/o Verlag Achim Havemann, Harlingen 119, 29456 Hitzacker oder via E-Mail an leserforum@phantastisch.net

impressum

phantastisch! neues aus anderen welten
ISSN 1616-8437

Verlag & Herausgeber: Verlag Achim Havemann

Chefredakteur: Klaus Bollhöfener
leserforum@phantastisch.net

Interviews: Nicole Rensmann
Bücher, Autoren & mehr: Klaus Bollhöfener
Rezensionen: Christian Humberg
Update: Horst Illmer
Stories: Armin Rößler
Comic & Film Christian Endres & Klaus Bollhöfener
Hörwelten: Christian Handel

Lektorat: Muna Bering, Ulrich Bettermann, Tommi Brem, Christoph Dittert, Christian Humberg, Susanne Picard, Hannes Windisch

Schlussredaktion: Horst Illmer, Klaus Bollhöfener

Mitarbeiter: Michael Johann Bauer, Christian Endres, Christian Handel, Christian Hoffmann, Horst Illmer, Bernd Jooß, Sven Klöpping, Carsten Kuhr, Max Pechmann, Carsten Polzin, Günter Puschmann, Johannes Rüster, Achim Schnurrer, Andreas Wolf

Cover: Michael Gottfried

Layout/Gestaltung: Günter Puschmann

Belichtung/Druck: Hermann Bösmann GmbH, Detmold

Auflage: 1200

phantastisch!
erscheint mit vier Ausgaben im Jahr im Verlag Achim Havemann, Harlingen 119, 29456 Hitzacker.
Das Einzelheft kostet 5,75 €. Der Abopreis für vier Ausgaben beträgt 19,80 € / Ausland: Einzelheft 6,90 €, Abo 24,40 € (inklusive Porto und Verpackung).

Für unverlangte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Das Copyright der Beiträge liegt bei den jeweiligen Autoren und Zeichnern. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlages.

phantastisch! im Internet: www.phantastisch.net
(Hier kann man auch den kostenlosen E-Mail-Newsletter bestellen)

Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 3.1
vom 1. März 2005.

Leseprobe digital.phantastisch.net



cover-art: michael gottfried



»der worthauer« – seite 51



steven savile – seite 21

interviews

STEVEN SAVILE: **»In der Geschichte kann alles passieren.« von Christian Endres** 21

MICHAEL PEINKOFER: **»Man weiß, dass etwas passieren wird, aber nicht wie und warum.« von Carsten Kuhr** 30

STEPHAN R. BELLEM: **»Ich würde die Welt gerne mit einem Regelwerk ausstatten.« von Carsten Kuhr** 44

bücher, autoren & mehr

JOHANNES RÜSTER: *phantastisch!* **leben – Folge 7: Der Soundtrack meines Lebens** 11

HORST ILLMER: **Science Fiction-[Leser] am Limit** 12

ACHIM SCHNURRER: **Klassiker der phantastischen Literatur – Voltaire – Teil 1** 33

BERND JOOSS: **Horror – Wo hat er seine Ursprünge und was bedeutet er für uns** 48

CHRISTIAN HOFFMANN: **Avram Davidson** 54

rezensionen

Horst Illmer u. a.: **Literatur kritisch betrachtet (auch Seiten 27, 37, 43, 47, 53, 62, 65) Weitere Rezensionen unter www.phantastisch.net** 10

comic & film

CARSTEN POLZIN: **Meilensteine des phantastischen Films – »Wenn der Wind weht« von Jimmy Murakami:** 28

MAX PECHMANN: **Wer wohnt eigentlich in Geisterhäusern?** 38

CHRISTIAN ENDRES: **Die Reise des Kriegers** 57

update

HORST ILLMER: **Nachrichten & Neuerscheinungen** 6

stories

MICHAEL JOHANN BAUER: **»Der Worthauer«** 51

SVEN KLÖPPING: **»Die Invasion der Sprachen«** 60

hörwelten

CHRISTIAN HANDEL: **Terry Pratchetts Scheibenwelt-Hexen im Hörbuch** 63

rubriken

Editorial 4

Impressum

Vorschau 65

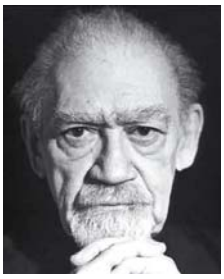
Leseprobe digital.phantastisch.net

Leseprobe digital.phantastisch.net

UPDATE
Nachrichten & Neuerscheinungen von Horst Illmer



NACHRUFE



Am 7. Februar 2010 verstarb der amerikanische Science-Fiction-Autor **William Tenn** im Alter von 89 Jahren an akutem Herzversagen. Tenn, der mit bürgerlichem Namen **Philip Klass** hieß, wurde am 9. Mai 1920 in London geboren, wuchs aber nach dem Umzug der Familie in Brooklyn auf. Während des 2. Weltkriegs diente er in der US Army, danach begann er Anglistik und vergleichende Literaturwissenschaften zu lehren und war lange Jahre als Professor an der Universität von Pennsylvania tätig.
Bereits 1946 veröffentliche er seine erste Kurzgeschichte, der im Laufe der Zeit mehr als fünfzig folgten. Trotz zweier Romane, von denen »Of Men and Monsters« (1968) auch auf Deutsch vorliegt (1972 unter dem Titel »Von Menschen und Monstren«), war Tenn vor allem als humorvoller und satirischer Storyautor bekannt und beliebt.
Während in den USA sein Gesamtwerk in drei Bänden vorliegt, wurden in Deutschland nur sechs Auswahlbände veröffentlicht. Bereits 1966 erschien »Die Welt der Zukunft« als Taschenbuch bei Pabel, danach wechselten die Rechte zu Heyne, wo in den Jahren 1972/73 mit den Bänden »Das Robothaus«, »Der menschliche Standpunkt«, »Mögliche Welten«, »Null-P« und »Venus – Planet der Männer« ein wahres Tenn-Feuerwerk abgebrannt wurde. Auch wenn in den 1980er Jahren noch vereinzelt Geschichten in Anthologien auftauchten, konnte Tenn an die frühen Erfolge nicht mehr anknüpfen.



Wie das Fachblatt LOCUS mitteilte, erlag die amerikanische SF- und Fantasy-Autorin **Kage Baker** am 31. Januar 2010 einem Krebsleiden. Baker, die mehrfach für die bedeutendsten Genrepreise nominiert war und einen Sturgeon Award gewann, wurde vor allem durch ihre »Company«-Serie (dt. »Zeitstürme«) bekannt, in der unsterbliche Zeitreisende romantische Abenteuer in der Vergangenheit erleben. Neben einem Dutzend Romanen veröffentlichte Baker etwa siebzig Kurzgeschichten. In Deutschland erschienen ihre Bücher ab 2001 vor allem im Heyne Verlag (»Im Land der Unsterblichkeit«, neuer Titel »Die Feuer der Inquisition«; »Die Ufer der neuen Welt« und »Die Schatten des Krieges«).
Baker wurde am 10. Juni 1952 in Hollywood geboren, wo sie unter anderem als Schauspielerin und Bühnenregisseurin arbeitete. Mehr als 20 Jahre lang erteilte sie zudem angehenden Schauspielern Sprechunterricht in elisabethanischem Englisch, bevor sie als Schriftstellerin erfolgreich wurde. Für den Sommer 2010 sind in den USA noch zwei Romane angekündigt, die sie in den letzten Monaten vor ihrem Tod fertig stellen konnte: »Not Less Than Gods« und »The Bird of the River«.

Am 14. Februar 2010, kurz vor seinem siebenundneunzigsten Geburtstag, verstarb in München der Essayist, Literaturwissenschaftler und Schriftsteller **Curt Hohoff**. Einen Namen machte sich Hohoff in der Nachkriegszeit vor allem mit klugen Biographien über klassische deutsche Autoren wie Adalbert Stifter, Grimmelshausen und vor allem Heinrich von Kleist. Viele dieser Werke erschienen in der Reihe »Rowohlts Monographien« und waren über viele Jahrzehnte erfolgreiche Einführungen für interessierte Laien und den akademischen Nachwuchs. Daneben war der am 18. März 1913 im ostfriesischen Emden geborene Hohoff, der in München, Berlin und Cambridge Medizin und Geisteswissenschaften studiert hatte, als Journalist und Redakteur für so unterschiedliche Medien wie das katholische *Hochland*, die *Süddeutsche Zeitung* und den *Rheinischen Merkur* tätig.



Ab 1949 lebte er in München und nahm als freier Schriftsteller aktiv an der Neuorientierung des literarischen Nachkriegsgeschehens teil. Allerdings blieb er, der zwar Mitglied der Berliner Akademie der Künste und der Bayerischen Akademie der Schönen Künste war, wohl wegen seines konservativen und akademischen Ansatzes, ein (wenn auch respektierter) Einzelgänger.
Gleichfalls singulär im literarischen Geschehen der Bundesrepublik der fünfziger Jahre ist Hohoffs Fantasy-Erzählung »Die verbotene Stadt« von 1958. Auf 160 Seiten wird die Queste von Ulrich (dem Ich-Erzähler) und seinem Gefährten Mac Alister erzählt, zwei Menschen der Gegenwart, die in die utopische »Verbotene Stadt« wollen – auf der Suche nach Einhörnern und einem nicht näher definierten »Sinn des Lebens«. Als sie schließlich vor den Mauern der Stadt stehen, wird ihnen auf kafkaeske Weise der Eintritt verwehrt. Erst der kriegerische Angriff eines Reiterheeres befördert sie ins Innere, aus dem man sie jedoch kurz darauf wieder verbannt. Die so unzeitgemäß allegorische Erzählweise und der elaborierte Stil verhinderten gleichermaßen einen größeren Erfolg von Hohoffs Erzählung, die damit nur eine Fußnote in der Gattungsgeschichte darstellt.



Die bekannte australische Kinder- und Jugendbuchautorin **Patricia Wrightson** starb am 15. März 2010 im Alter von 88 Jahren in einem Krankenhaus. Wrightson, die am 21. Juni 1921 in Lismore, New South Wales, geboren wurde, schrieb fast 30 Bücher für ihr jugendliches Publikum, die auf der ganzen Welt gelesen wurden. Ihre Werke beschäftigten sich häufig mit der Mythologie der australischen Aborigines und enthielten oftmals klassische Fantasy-Elemente. Sie erhielt unter anderem 1986 die Hans-Christian-Andersen-Medaille für ihr Lebenswerk und 1988 einen staatlichen Ehrenpreis für ihren Beitrag zur australischen Literatur.
In Deutschland erschienen ihre Bücher in den 1980er Jahren im Hamburger Verlag Oettinger, darunter die Wirrun-Trilogie (»Wirrun zwischen Eis und Feuer«,1985; »Wirrun und das Singende Wasser«, 1986; »Wirrun hinter dem Wind«, 1987) und »Das Nargun und die Sterne« (1990).

NEUE (HÖR-) BÜCHER

Der 1979 in der altmärkischen Hansestadt Salzwedel geborene Regisseur und Filmproduzent **Marian Ehret** veröffentlichte 2009 mit »Asia Rising« (Block Verlag, ISBN 978-3934988-68-2) seinen ersten Roman. Ehret, der in Erlangen

Leseprobe digital.phantastisch.net